

Antrag um die Gewährung einer **Förderung** für

Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen

(Stand GR-B vom 12.05.2016)

Umweltamt – Referat für Energie und Klima

Schmiedgasse 26/IV | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-4302 | Fax: -4309

E-Mail: umweltamt@stadt.graz.at

Hinweis: Voraussetzung für die Bearbeitung des Förderansuchens ist ein vollständig ausgefüllter Antrag und die Vorlage aller erforderlichen Unterlagen. Wird das Formular handschriftlich ausgefüllt, bitte in Blockbuchstaben.

1. Personenangaben

1.1 Angaben zum/zur Förderwerber/in:

Hausverwaltung,
Bauträger

(Vollständiger Wortlaut gem.
Firmenbucheintragung, etc.)

Ansprechperson

Akad. Grad

Vorname/n

Straße

Haus-Nr.

Top

Ort

PLZ

Telefon | Mobil

Fax

E-Mail

Vorsteuerabzugsberechtigung des/der Förderwerbers/in für das o. a. Projekt:

ja

nein

1.2 Angaben zum/zur Antragsteller/in (Bevollmächtigte/r)

Antragsteller/in ist der/die unter Pkt. 1.1 angeführte **Förderwerber/in**:

Antragsteller/in ist **NICHT** der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in:

Hausverwaltung,
Bauträger

(Vollständiger Wortlaut gem.
Firmenbucheintragung, etc.)

Ansprechperson

Akad. Grad

Vorname/n

Straße

Haus-Nr.

Ort

PLZ

Telefon | Mobil

Fax

E-Mail

1.3 Angaben zum/zur Begünstigten (Zahlungsempfänger/in bei Genehmigung des Förderantrages)

Hiermit ersucht der/die unter Pkt. 1.1 angeführte FörderwerberIn um **Auszahlung** der genehmigten Förderungsmittel für das, wie oben, angesuchte Projekt auf **folgendes Konto**:

- Begünstigte/r** ist der/die unter Pkt. 1.1 angeführte **Förderwerber/in**:
- Begünstigte/r** ist der/die unter Pkt. 1.2 angeführte **Antragsteller/in**:
- Begünstigte/r** ist **NICHT** der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in und/oder der/die unter Pkt. 1.2 angeführte Antragsteller/in:

Hausverwaltung, Bauträger	<input type="text"/>	(Vollständiger Wortlaut gem. Firmenbucheintragung, etc.)
Ansprechperson	<input type="text"/>	Akad. Grad <input type="text"/>
Vorname/n	<input type="text"/>	
Straße	<input type="text"/>	Haus-Nr. <input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	PLZ <input type="text"/>
Telefon Mobil	<input type="text"/>	Fax <input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	

Kontodaten

Kontoname	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

2. Objektadresse, Besitzverhältnisse

- Objektadresse** ist die des/der unter Pkt. 1.1 angeführten **Förderwerber/in**:
- Objektadresse** ist **NICHT** die des/der unter Pkt. 1.1 angeführten Förderwerber/in:

Straße	<input type="text"/>	Haus-Nr.	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>

Besitzverhältnisse (gem. §11 der ggst. Förderrichtlinie) des/der Förderwerbers/in

- Wohnungseigentümer/innen, Grundbuch-EZ: _____ gemeinnützige Einrichtungen und Vereine
- Eigentümer/innen von Gebäuden, Grundbuch-EZ: _____ dinglich Nutzungsberechtigte und Pächter/innen
- Wohnbauträger Sonstige:
- Hauptmieter/innen, Vertrag vom: _____
Zustimmung HV, Vermieter/in _____

3. Angaben zum Fördergegenstand

Anzahl der beteiligten Haushalte (mind. 5 Haushalte):

Die Anlage dient der ständigen Nutzung

Es handelt sich um eine

- dachintegrierte
- auf **Dächern aufgestellte**
- fassadenintegrierte** Photovoltaikanlage
(dh. keine frei aufgestellte Anlage!)

Die Leistung der gesamten Anlage beträgt kWp (mindestens **5 kWp!**)

Investitionskosten Euro netto

Es liegt ein **Netzeinspeisevertrag** vor:

Elektrizitätsunternehmen

Datum

Zählpunktnummer

4. Erforderliche Unterlagen (je ein Dokument erforderlich)

Anbei werden die **erforderlichen Unterlagen** dem Ansuchen **vollständig** beigelegt und zur Prüfung vorgelegt:

- Vollständig ausgefülltes **Antragsformular**
- Bestätigung der Berechtigung (wenn **Antragsteller/in NICHT** der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in ist), wie Vollmachtserklärung, Hausverwaltungsauftrag (wie „Vollmacht und Auftrag für die Verwaltung von Miethäusern“, etc.)
- Grundbuchauszug
- Weiterer Nachweis über die Berechtigung als Förderwerber/in (wie Bestätigung der Hausverwaltung, Eigentümer/innen-Beschluss oder Vergleichbares, Grundbuchauszug etc.)

Meldebestätigung wird von Amts wegen eingeholt

- Detaillierte aufgeschlüsselte Endoriginalrechnung/en mit technischer Leistungsbeschreibung und Zahlungsnachweis/e (nicht älter als 12 Monate)
- Installationsschema der Anlage
- Lageplan, aus dem die Orientierung der Anlage hervorgeht
- Foto/s der Anlage
- Nachweis der Leistung in kWp, ein rechnerischer Nachweis der Jahresenergieerzeugung in kWh je kWp
- ein Exemplar des Vertrages, welcher die Teilnahme an der Gemeinschaftsanlage zur Eigennutzung regelt. Eventuell eine Bestätigung über die kostenfreie Verwendung (z.B. Allgemestrom)
- Bei Hausgemeinschaften eine von den Teilnehmer/innen unterschriebene Haushaltsliste mit folgenden Angaben (**entfällt bei Wohnbauträger**):
- Name, Geburtsdatum und Türnummer
 - Leistung des jeweiligen Anteils
 - eindeutige und nachvollziehbare Zuordnung des Anteils

Hinweis: Weitere Nachweise zur Überprüfung der Einhaltung der Förderbedingungen sind der Förderstelle auf Verlangen vorzulegen.

Im Falle von Unternehmen als Förderwerber/in:

Bei der gegenständlichen Förderung handelt es sich um eine „**De-minimis**“-Beihilfe“ im Sinne der Verordnung Nr. 1998/2006 der Europäischen Kommission und der Verordnung (EU) Nr. 360/2012. Sollten Förderungen im Rahmen dieser Aktion zusammen mit anderen Beihilfen und Förderungen eines Unternehmens innerhalb von drei Jahren den Betrag von 500.000 Euro übersteigen, darf die gegenständliche Förderung nicht in Anspruch genommen werden.

- Es wurden **keine** für die „**De-minimis**“ – **Regelung relevanten Förderungen bezogen.**
- Es wurden innerhalb von **drei Jahren Beihilfen und Förderungen im Ausmaß** von Euro im Sinne der oben genannte „**De-minimis**“ – **Regelung bezogen. De-minimis Erklärung liegt bei.**

5. Erklärung

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses nicht besteht.
- der/die Förderwerber/in für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Angaben haftet.
- bei Nichteinhaltung der Richtlinien die Förderung gemäß Richtlinie rückgefordert werden kann.
- die Subventionsordnung der Stadt Graz gilt und insbesondere
- Forderungen der Stadt Graz bzw. von Einrichtungen im Nahverhältnis der Stadt gegen den Subventionsempfänger jederzeit mit der ggst. Förderung gegenverrechnet werden.
- erforderliche Genehmigungen und/oder Abnahmen für das Objekt und /oder den ggst. Fördergegenstand vorhanden sein müssen
- falsche Angaben strafbar sind und eine gerichtliche Verfolgung nach sich ziehen kann.
- mit dem Antrag die Bedingungen der ggst. **Förderrichtlinie vollinhaltlich akzeptiert** werden.

Ich bin damit einverstanden, dass

- meine Daten mit dem zentralen Melderegister (ZMR) abgeglichen werden.
- die Angaben weiters mit den eigenen Gemeindeabteilungen, anderen Förderungsgebern, Finanzbehörden und anderen relevanten Stellen abgeglichen werden.
- die bei der Abwicklung und Kontrolle der Förderung erhobenen personenbezogenen Daten automationsunterstützt verarbeitet sowie zum Zwecke notwendiger Analysen und Berichte verwenden werden.
- den Organen des Förderungsgebers zwecks Überprüfung der Angaben Auskunft zu erteilen und Zutritt zur Anlage zu den üblichen Geschäftszeiten zu gewähren ist.

Hiermit wird die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Außerdem verpflichtet sich der/die unter Pkt. 1.1 angeführte Förderwerber/in sofort nach Bekanntwerden jeder Änderung des o. a. Projektes dies der Förderstelle sofort schriftlich bekannt zugeben. Eine Unterlassung der Bekanntgabe kann die Rückforderung des Förderbetrages zur Folge haben.

6. Datum und Unterschrift

.....
Datum des Antrages

.....
Unterschrift (FörderwerberIn/AntragstellerIn)

Name in Blockschrift